

Musikalische Fracht im Grünen Jäger



von Kevin M., 17.10.2018

Mit atmosphärischen, melancholischen Klängen und berausenden visuellen Effekten beförderte die Hamburger Trip Hop Band "Die Fracht" ihre Fans durch den Abend.

Sinnbildlich für diesen Auftritt war das Outfit der Sängerin Sophie, ihr Neoprenanzug könnte metaphorisch nicht bezeichnender sein für den Sprung ins kalte Wasser, denn es war der erste Auftritt für die Band.

Doch eins nach dem anderen, viele fragten sich bestimmt was überhaupt Trip Hop ist. Trip Hop ist ein elektronischer Musikstil der in Bristol, Anfang der 90er entstanden ist. Der Name hat seine Wurzeln im Hip Hop und durch die wie bei einem Trip empfundene langsame Musik. Charakteristisch für diese Musikrichtung ist daher die Geschwindigkeit 80 bis 90 BPM (Beats per Minute). Außerdem wird anders als beim Hip Hop auf Rap verzichtet und oft eine liebliche Frauenstimmen eingesetzt. Das Ganze wird dann von tiefen Bässen und fetten synthetischen Sounds untermalt.

So auch beim Trio "Die Fracht" die sich am Donnerstagabend, mithilfe der Initiative „Tausend Neue Töne“ von Jever, im [Grünen Jäger](#) das erste Mal auf der Bühne ausprobieren konnten. Das besondere war, dass man nicht nur Zuschauer sondern auch Beobachter war. Bei allen zehn Songs konnte man die Entstehung der Lieder live miterleben. Das Prinzip des Loopens machte dies möglich. Loopen bezeichnet die Wiederholung von Live eingespielten Sequenzen des Songs. So spielte Bandgründer Ralf auf seinem [DAW Controller Push](#) von der Firma Ableton und generierte Stück für Stück den Song. Er produzierte Schlagzeug-Pattern und Synthetische Sounds und hin und wieder durfte auch die Gitarre mit fetten Riffs dazustoßen.

Unterstützt wurde er dabei vom Neuzugang der Band. Bassist Hans ist seit August dabei und fuchste sich unglaublich schnell in das Set ein. *„Ganz wichtig ist mir, dass interessante Stimmungen erlebt werden und man eine gewisse Energie in den Songs spürt.“*, äußerte sich Ralf zu dem Arrangement der Songs.

Es soll dieses Jahr eventuell noch einen Auftritt der Band geben, wer sie also verpasst hat muss nicht in Neid und Tränen ausbrechen. Wann dieser Auftritt genau ist, konnte die Band allerdings noch nicht sagen, sicher ist aber das sie großen Spaß hatten und das alles nochmal reflektieren werden, um dann noch besser die nächste Crowd in eine andere Welt zu verFRACHTen.

Wer auf dem neusten Stand bleiben möchte kann die Band auf folgenden Seiten: [Backstagepro](#), [Facebook](#), [Instagram](#), sowie [Soundcloud](#) verfolgen.

Foto: Inci Sauer